

SOLARFOCUS

Biomasseheizungen | Wärmepumpen | Solaranlagen + PV

Bundesförderung für effiziente
Gebäude (BEG) ab 01.01.2023:

Bis zu 35% Förderung für Heizen mit erneuerbaren
Energien bei Austausch eines alten Heizungssystems



Wärmeerzeuger ohne fossile Brennstoffe

Neue Richtlinien nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude

Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausführung kontrollierte Technologien, welche auf Basis erneuerbarer Energien den Gebäudebereich mit Wärme versorgen.

Im Gebäudebestand:

Einzelmaßnahmen Zuschuss	Fördersatz	Heizungs-Tausch-Bonus	Max. Fördersatz
Biomasse	10%	10%	20%
Luftwärmepumpe vamp^{air}	25%	10%	35%
Solarthermie	25%	10%	35%

Heizungs-Tausch-Bonus:

Dieser wird nur für funktionstüchtige Öl-, Kohle-, Gas- und Nachtspeicherheizungen gewährt. Nach deren Austausch darf das Gebäude nicht mehr mit Nachtspeicherheizungen oder fossilen Brennstoffen im Gebäude beziehungsweise gebäudenah beheizt werden. Gasheizungen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 20 Jahre im Betrieb sein.

Voraussetzungen für Biomasseheizungen:

- + Bei Biomasseanlagen ist der Einbau eines Pufferspeichers erforderlich.
Bei **Stückholz** mind. 55 Liter/kW, bei **Pellets** und **Hackschnitzel** 30 Liter/kW
- + Einbau eines Wärmemengenzählers
- + Durchführung eines hydraulischen Abgleichs nach Verfahren B
- + Grenzwert für Staubemission < 2,5 mg/m³
- + Raumheizungsnutzungsgrad (ETAs) > 81%

Kombinationspflicht bei Biomasseheizungen:

Biomasseheizungen müssen mit einer solarthermischen Anlage oder einer Wärmepumpe zur WW-Bereitung und/oder Raumheizungsunterstützung, kombiniert werden. Die Mindestgröße der Solaranlage richtet sich nach der geltenden GEG. Bestehende Solaranlagen, die die notwendige Aperturfläche haben, können für die Förderung angerechnet werden.

- + Bei 1-2 Wohneinheiten: mind. 0,04 m² Aperturfläche je m² Nutzfläche
- + Ab 3 Wohneinheiten: mind. 0,03 m² Aperturfläche je m² Nutzfläche

Wohnfläche			
Anzahl Kollektoren CPC, Sunny ^{line} 28, SUN ^{eco} 28	1-2 Wohneinheiten	ab 3 Wohneinheiten	Aperturfläche CPC, Sunny ^{line} 28, SUN ^{eco} 28
1	0 - 63 m ²	0 - 84 m ²	2,52 m ²
2	64 - 126 m ²	85 - 168 m ²	5,04 m ²
3	127 - 189 m ²	169 - 252 m ²	7,56 m ²
4	190 - 252 m ²	253 - 336 m ²	10,08 m ²
5	252 - 319 m ²	337 - 420 m ²	12,60 m ²
6	320 - 378 m ²	421 - 504 m ²	15,12 m ²

Die Kombination erfolgt über **einen Förderbescheid**. Pro Jahr kann nur ein Förderbescheid eingereicht werden.

In Kombination mit dem Heizungs-Tausch-Bonus wird der Austausch Ihrer alten Heizung für alle Anlagenteile, die der Biomasseheizung zugeschrieben werden, mit max. 20% der Brutto-Investitionskosten gefördert. Jene Komponenten, die der Solaranlage zugeschrieben werden können, werden beim Kesseltausch mit dem erhöhten Fördersatz von 35 % gefördert.

Kommt anstelle der Solaranlage eine Wärmepumpe zur WW-Bereitung zum Einsatz, wird diese lediglich mit dem Fördersatz der Biomasseheizung gefördert. Wir empfehlen eine Zuordnung der Kostenpositionen bereits in der Angebotsphase durchzuführen.

Förderbeispiele mit Heizungstauschbonus

Förderfähige Investitionskosten

Wärmeerzeuger, Solarkollektoranlagen, Wärmepumpenanlagen, Pufferspeicher, Lager- und Transportsysteme, Installation und Inbetriebnahme der Anlage sowie Ausgaben für notwendige Umbaumaßnahmen. Die Demontage und Entsorgung der Altanlage. Auch die Optimierung des Heizungsverteilsystems durch den Einbau von neuen Heizkörpern, Verrohrung oder Installation eines Speichers werden gefördert.

- + Max. förderfähige Investitionskosten: Wohngebäude je Wohneinheit: € 60.000,- | Nichtwohngebäude: € 5 Mio.
- + Die Antragstellung erfolgt elektronisch über die Webseite des BAFA www.bafa.de und muss vor Beginn der Arbeiten gestellt werden.

Investitions- summe	Biomasseheizung		Solarthermie		Gesamtförder- summe
	Kostenanteil	Fördersatz 20 %	Kostenanteil	Fördersatz 35 %	
40.000 €	30.000 €	6.000 €	10.000 €	3.500 €	9.500 €
60.000 €	45.000 €	9.000 €	15.000 €	5.250 €	14.250 €

Investitions- summe	Wärmepumpe		Biomasseheizung		Gesamtförder- summe
	Kostenanteil	Fördersatz 35 %	Kostenanteil	Fördersatz 20 %	
60.000 €	40.000 €	14.000 €	20.000 €	4.000 €	18.000 €
75.000 €	52.000 €	18.200 €	23.000 €	4.600 €	22.800 €

Investitions- summe	Wärmepumpe		Gesamtförder- summe
	Kostenanteil	Fördersatz 35 %	
40.000 €	40.000 €	14.000 €	14.000 €
60.000 €	60.000 €	21.000 €	21.000 €

Alternative zur BEG: Steuerliche Förderung

Es können alternativ zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) auch Ermäßigungen bei der Steuer genutzt werden. Die entstanden Investitionskosten werden im Rahmen der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht.

Vorteile:

- + Eine Antragsstellung im Vorfeld ist nicht notwendig
- + Fördersatz 20% auf 3 Steuerjahre verteilt
- + Keine Kombinationspflicht mit Solarthermie
- + Hydraulischer Abgleich nach Verfahren A möglich

Förderbeispiel:

Der Fördersatz beträgt insgesamt 20 Prozent und wird innerhalb von drei Jahren von der zu zahlenden Einkommensteuer abgezogen (7 Prozent im ersten und zweiten Jahr und 6 Prozent im dritten Jahr). Bei einer Investition von 45.000 € bedeutet das zum Beispiel:

	Investitionssumme:	45.000€
1. Jahr	7 %	3.150€
2. Jahr	7 %	3.150€
3. Jahr	6 %	2.700€
Gesamtförderung:		9.000€

Die technischen Mindestanforderungen an den Biomassekessel sind die gleichen wie in bei der BAFA-Förderung.

Förderfähige Wärmeerzeuger

Pellets

E-Filter
standardmäßig
integriert



ecotop^{zero}

Type	Abscheidetyp
ecotop ^{zero} 15	E-Filter im Kessel integriert
ecotop ^{zero} 20	E-Filter im Kessel integriert
ecotop ^{zero} 24	E-Filter im Kessel integriert



pellet^{elegance}

Type	Abscheidetyp
pellet ^{elegance} 15	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
pellet ^{elegance} 20	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
pellet ^{elegance} 24	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150



octo^{plus}

Type	Abscheidetyp
octo ^{plus} 15	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
octo ^{plus} 15,5	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
octo ^{plus} 22	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150



pellet^{top}

Type	Abscheidetyp
pellet ^{top} 35	OekoTube-Inside L 500 mm, D 150
pellet ^{top} 45	OekoTube-Inside L 500 mm, D 150
pellet ^{top} 49	OekoTube-Inside L 500 mm, D 200
pellet ^{top} 70	OekoTube-Inside L 500 mm, D 200

Stückholz / Kombi



Kombikessel **thermi^{nator} II**

Type	Abscheidetyp
thermi ^{nator} II 22	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
thermi ^{nator} II 30	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
thermi ^{nator} II 40	OekoTube-Inside L 500 mm, D 150
thermi ^{nator} II 49	OekoTube-Inside L 500 mm, D 200
thermi ^{nator} II 60	OekoTube-Inside L 500 mm, D 200



Stückholzkessel **thermi^{nator} II**

Type	Abscheidetyp
thermi ^{nator} II 18	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
thermi ^{nator} II 27	OekoTube-Inside L 500 mm, D 130 / D 150
thermi ^{nator} II 36	OekoTube-Inside L 500 mm, D 150
thermi ^{nator} II 49	OekoTube-Inside L 500 mm, D 200
thermi ^{nator} II 60	OekoTube-Inside L 500 mm, D 200

Hackgut / Pellet

E-Filter
standardmäßig
integriert



maxi^{mus}

Type	Abscheidetyp
maxi ^{mus} M 110 Pellets	E-Filter im Kessel integriert
maxi ^{mus} M 150 Pellets	E-Filter im Kessel integriert
maxi ^{mus} M 200 Pellets	E-Filter im Kessel integriert
maxi ^{mus} M 185 Hackgut	E-Filter im Kessel integriert

Type	Abscheidetyp
maxi ^{mus} L 200 Pellets	E-Filter im Kessel integriert
maxi ^{mus} L 250 Pellets	E-Filter im Kessel integriert
maxi ^{mus} L 300 Pellets	E-Filter im Kessel integriert

Luftwärmepumpe



Type	Kältemittel
vamp ^{air} K 08	R410A
vamp ^{air} K 10	R410A
vamp ^{air} K 12	R410A
vamp ^{air} K 15	R410A

☑ Biomasseheizungen
☑ Wärmepumpen

☑ Solaranlagen + PV
☑ Frischwassertechnik

